



END POLIO NOW

STOPPT KINDERLÄHMUNG JETZT!
EINE HERAUSFORDERUNG - EIN ZIEL - EIN LOGO

LIEBE LESERINNEN UND LESER,



wer in diesen Tagen die Entwicklung der Polio-Zahlen verfolgt, dem fallen sicher die guten Nachrichten aus Afghanistan, Nigeria und Pakistan auf. Dort wurden in der jüngsten Zeit erfreulicherweise nur wenige neue Poliofälle registriert. Andererseits sind vor allem am Horn von Afrika neue Infektionen entdeckt worden.

Dies zeigt einmal mehr wie wichtig es ist, jetzt die gemeinsamen Anstrengungen im Rahmen des Strategischen Plans 2013/18 weiter voranzutreiben. Der Plan berücksichtigt solche Notfälle und ist auf eine schnelle und effiziente Reaktion ausgelegt. Auf technischer Seite sind alle dafür notwendigen Maßnahmen vorbereitet. Auch die personellen Voraussetzungen sind gegeben. Einsatzkräfte sind dafür geschult, solche „Noteinsätze“ in kürzester Zeit zu starten und auch erfolgreich abzuschließen. In den restlichen drei Polio-Ländern werden die Erfahrungen in Indien jetzt vor Ort durch indische Schulungskräfte eingebracht. Sie bilden auch örtliche Impfteams aus und sichern so Qualität und Sorgfalt der geplanten Impfkationen ab. Besonderes Augenmerk liegt u.a. auf der wirklich vollständigen Erfassung aller Kinder.

Eine entscheidende Voraussetzung aller regulären Impftage (NIDs) wie auch in Notfällen sind aber nach wie vor die notwendigen, sofort verfügbaren finanziellen Mittel. Nutzen wir also die Chance, unsere Spenden durch die Gates Foundation um ein Vielfaches aufgestockt zu bekommen.

Herzlichst,
Ihr Hans Pfarr



AKTUELL

ROTARY INTERNATIONAL DISTRIKTE 1800-1900, 1930-1950

09/13

ROTARY SPEKULIERT AUF EIN ATTRAKTIVES ANGEBOT: ES GEHT UM 70 MIO. DOLLAR

In der August-Ausgabe des Newsletters haben wir das neue Angebot der Bill & Melinda Gates Foundation vorgestellt, bis 2018 jede rotarische Spende an die Polio-Kampagne zu verdreifachen (s. Musterrechnung auf der Rückseite). Damit setzt der finanzkräftige Partner einen neuen Anreiz für die rotarische Gemeinschaft, zur Schließung der finanziellen Lücke von derzeit 1,5 Milliarden US-Dollar beizutragen.

Jetzt hat der Vorsitzende des International PolioPlus Committees, John Germ, die Governors aller Distrikte gebeten, die Clubs zur Nutzung dieser Chance zu motivieren. Obwohl die Rotarier bereits über eine Milliarde Dollar zum Kampf gegen die Kinderlähmung beigetragen haben, ist der Anreiz einer Verdreifachung unserer Spenden zu verlockend, als ihn möglicherweise ungehört versenden zu lassen.

Das Angebot der Gates Foundation gilt für Spenden bis maximal 35 Millionen USD pro Jahr. Um das entsprechende Optimum von 70 Mio. USD abzuschöpfen, bittet John Germ die Rotary Clubs, pro Jahr 1500 Dollar für PolioPlus zur Verfügung zu stellen. Der Betrag ergibt sich aus der Erwartung, dass – wie bei der Gates-Challenge – 70 Prozent der Clubs überhaupt teilnehmen. Wenn diese etwa 23.000 Clubs jeweils 1500 USD, das sind umgerechnet 1130 Euro, überweisen, kommen wir auf 35 Mio. USD.

Mit diesem Rechenbeispiel verbindet Rotary International die dringende Bitte an die Clubs, im Kampf gegen die Kinderlähmung am Ball zu bleiben, der nicht wegen fehlender Gelder kurz vor dem Ziel scheitern darf. 1130 Euro kann ein Club schon mit einer kleineren Benefiz-Veranstaltung erwirtschaften. Der 28. Oktober – Welt-Polio-Tag – steht vor der Tür: Machen wir was draus!

DDF-Mittel für PolioPlus

Unabhängig davon werden auch Spenden aus dem District Designated Fund (DDF) „gematcht“, und zwar gleich doppelt: Jeder Dollar aus dem DDF für PolioPlus wird mit 50 Cent aus den Mitteln des World Fund der Rotary Foundation aufgestockt. Um dann noch einmal von Gates multipliziert zu werden. Besser kann man DDF-Mittel nicht anlegen!

hp/ms



John Germ

Foto: RI

Spaß mit Märklin

... hatte kürzlich der RC Berlin-Brücke der Einheit. Ein als Modelleisenbahner bekannter Freund hatte zur Freude der Anwesenden sein Exemplar der Märklin-Sonderedition „Rotary“ mitgebracht – eine Lokomotive mit Werbung für unsere Polio-Kampagne. Dazu hatte er eine kleine Bahnstrecke aufgebaut und ließ die Lok mit entsprechend zugeschalteten Fahrgeräuschen kreisen.

SPENDENKONTO

Rotary Deutschland Gemeindienst e.V., Düsseldorf
Deutsche Bank AG, Düsseldorf • Konto-Nr. 940 940
Bankleitzahl 300 700 10 • Verwendungszweck: Polio

*Clubnummer nicht
vergessen!*

IMPRESSUM

End Polio Now - Aktuell wird herausgegeben vom Rotary Magazin und Past-Gov. Hans Pfarr, R.C. Ebingen, Zone Challenge Coordinator Zone 14 und deutschsprachige Teile von Zone 19
Redaktion: Matthias Schütt, c/o Rotary Verlags GmbH, Raboisen 30, 20095 Hamburg, Tel. 040-34 99 97-0; • Zuschriften an endpolionow@rotary.de
Gestaltung: Cécilie Cichonski • Produktion: Rotary Verlags GmbH, Hamburg



Foto: UNICEF

NIGERIA POLIO-OPFER ÜBERZEUGEN

Seit Anfang des Jahres setzen die Impfplaner in Nigeria für die Überzeugungsarbeit an den Haustüren verstärkt auf eine Personengruppe, die durch ihr Schicksal den Sinn der Polio-Impfungen direkt vor Augen führt: Hunderte Mitglieder einer „Polio Survivor Group“ (Gruppe der Polio-Überlebenden) begleiten die Impfteams bei Haus-zu-Haus-Aktionen in den kritischen Nord-Staaten Nigerias, wie UNICEF jetzt berichtet.

Eine von ihnen ist Karima Usman (38), Mutter von drei Kindern, die im Bundesstaat Katsina mit den Impfteams unterwegs ist. „Als ich klein war, gab es diese Hausbesuche noch nicht“, erzählt sie der Reporterin Priyanka Khanna, „deshalb habe ich Polio bekommen“. Damals war sie drei Jahre alt und die Lähmungen schränken ihren Bewegungsradius noch immer deutlich ein. Frau Usman kann sich nur mit einem dreirädrigen Fahrrad vorwärtsbewegen, was auf den unbefestigten Straßen vor allem nach Regenfällen große Kraftanstrengungen erfordert. Wenn sie einmal absteigen muss, geht es für sie nur auf Händen vorwärts.

„Die meisten Menschen sind sofort überzeugt, wenn sie meinen Zustand sehen“, hat sie erfahren. Und wenn jemand partout nicht auf die Klopfzeichen an der Tür reagiert, dann steigt sie vom Rad und verschafft sich auf den Händen Zugang. Laut UNICEF ist eine „ziemlich große“ Bevölkerungsgruppe in Nigeria gegen die Kampagne, „auch wenn die Schluckimpfungen weltweit seit dem Jahr 2000 fast 8,5 Millionen Polio-Erkrankungen verhindert haben“.

Der Einsatz von Aktivisten wie Frau Usman führt jedoch zu erstaunlichen Ergebnissen. „Sieben von zehn, die die Impfungen eigentlich für ihre Kinder ablehnen, lassen sich von den Polio Survivors doch überzeugen“, bestätigt die Polio-Kommunikationsbeauftragte von UNICEF Nigeria, Melissa Corkum. „Da Polio in Nigeria in den vergangenen Jahren deutlich zurückgegangen ist, führt ihr Schicksal nochmals drastisch vor Augen, was Polio anrichtet.“

Quelle: www.polioeradication.org

Das Versprechen

Von 2013 bis 2018 wird jeder US-Dollar, der von Rotariern weltweit für die Polio-Kampagne eingezahlt wird, von der Bill & Melinda Gates Foundation verdreifacht. Das gilt bis zu einer Obergrenze von 35 Millionen USD pro Jahr.

Welche Spendendynamik daraus entstehen kann, hat gerade ein Mitglied des RC Ebingen vorgeführt: Zu seinem runden Geburtstag bat er nicht um Geschenke, sondern um Polio-Spenden, die er auf insgesamt 26.000 Euro aufrundete. Nach dem Gates-Faktor ergibt das eine Summe von über 100.000 USD für Polio-Impfungen.

Doch auch kleine Beträge eröffnen dadurch interessante Möglichkeiten, wie unsere Beispielrechnung zeigt:

$$\begin{array}{r}
 25 \text{ €} \text{ IHRE SPENDE} \\
 + 50 \text{ €} \text{ GATES FOUNDATION} \\
 \hline
 75 \text{ €} \text{ GESAMTSPENDE}
 \end{array}$$

**Für diesen Betrag kann man 150 Impfdosen bezahlen*.
Aber für Impfkationen werden auch viele andere Dinge benötigt.
Und so reicht der Betrag auch für:**

150 WESTEN FÜR IMPFHILFER

Signal-gelbe Westen helfen bei Straßenimpfungen die Impfteams zu erkennen.

75 KÜHLBOXEN

Der Impfstoff für Schluckimpfungen bleibt nur wirksam, wenn er kühl gehalten wird.

600 MARKIERUNGSTIFTE

Geimpften wird der Nagel des linken kleinen Fingers mit lila Farbe markiert, um zu verhindern, dass das Kind noch einmal die Tropfen erhält.

*In der Musterrechnung von Rotary International bezieht sich die folgende Übersicht auf eine Spende von 75 USD. Wir haben die Musterrechnung in Euro aufgezeigt, sodass sogar mehr als die angegebenen Mengen dafür gekauft werden können.

DIE AKTUELLE LAGE: SEPTEMBER 2013

Wie trügerisch der Status „Polio-frei“ ist, erlebt gerade Israel. Dort gibt es seit Jahren keine Erkrankungen, offensichtlich aber doch Infektionen. In Abwasserproben wurden landesweit 91 Polioviren vom Typ 1 registriert. Auch auf der Westbank wurden Viren nachgewiesen. Seit Anfang August werden deswegen in Israel über eine Million Kinder unter neun Jahren geimpft. Aufgrund der hohen Impfquote von 90 bis 95 Prozent halten Experten den Ausbruch einer

Epidemie wie in Somalia für unwahrscheinlich.
(Stichtag jeweils 4. September)

GEBIET	Infektionen 2013	(2012)
Afghanistan	4	(17)
Nigeria	45	(83)
Pakistan	27	(29)
	76	(129)
Nicht-endemische Länder	174	(5)
Gesamt	250	(134)

Quelle: www.polioeradication.org